





Freinets pädagogische Theorie des Lernens und des Lehrens

Naturalistische Lebensphilosophie,
experimentelle Psychopädagogik
und kooperative Praxis

von

Renate Kock



Schneider Verlag Hohengehren GmbH

Format 15,5 × 23 cm, ISBN: 978-3-8340-1894-6, Kt., 184 Seiten, 18 Euro

PDF-Cover

Flyer

Klappentext

Inhaltsverzeichnis

Datenbank

Umschlagidee:

Verlag

Titelbild: François Perdrual

Copyright: ©: Amis de Freinet, asso-amis-de-freinet.org

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN: 978-3-8340-1894-6

Schneider Verlag Hohengehren GmbH

Wilhelmstrasse 13

D-73666 Baltmannsweiler

Homepage: www.paedagogik.de

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert werden.

© Schneider Verlag Hohengehren, Baltmannsweiler 2019

Printed in Germany. WolfMedia, Korb

Im Zentrum des vorliegenden Bandes steht Freinets Theorie des Lernens und des Lehrens. Durch systematische Analyse zentraler Quellen Freinets und seiner Bezugspunkte: Pawlow und dessen Theorie der Reflexe, Piagets Entwicklungstheorie sowie in Auseinandersetzung mit und in Abgrenzung zu Theoretikern der kulturhistorischen Schule und H. Wallon sowie im Kontext sprachphilosophischer Überlegungen und konstruktiver sowie konstruktivistischer Theorien und Unterrichtsansätze werden Freinets Theorie vom *experimentellen Tasten* und sein didaktisches Konzept erschlossen. Es wird dabei gezeigt, dass die lebensphilosophischen Überlegungen Freinets, seine Beiträge zur Entwicklungspsychologie und seine Didaktik vielfältige Anknüpfungsmöglichkeiten für aktuelle Themen der Schulpädagogik und Allgemeinen Didaktik, für Theorien und Fragen des Lernens und des Lehrens, für reformpädagogische Theoriebildung und für die in den 1990er Jahren sich etablierende Inklusionspädagogik bieten.



Renate Kock,

Lehramtsstudium für die Sekundarstufe I und II in den Fächern Biologie, Katholische Religion, Französisch. Erstes und Zweites Staatsexamen. Diplom in Erziehungswissenschaften. 1995 Promotion mit einer historisch-didaktischen Arbeit zur Pädagogik Célestin . Freinets. Seit 2000 wissenschaftliche Mitarbeiterin (StR i.H.) an der Universität zu Köln, Institut für Allgemeine Didaktik und Schulforschung.



Schneider Verlag Hohengehren GmbH

Außenumschlag U4 + Rücken

